Veranstaltet in Kooperation mit der Steuerberaterkammer Hessen und dem Institut der Steuerberater in Hessen e. V.

Steuerberaterverband Hessen e. V.

STEUERFORUM 2013
08.03.2013

TAGUNGSORT:
Kur- und Kongresszentrum Bad Homburg
Louisenstraße 58, 61348 Bad Homburg

Unterstützt vom Deutschen Steuerberaterinstitut e. V.

Landesverband der steuerberatenden und wirtschaftprüfenden Berufe Baden-Württemberg e.V.

Steuerberaterverband Hamburg e.V.

Bremer Steuer-Institut e.V.

9.00 bis 10.15 Uhr

Einführung und Moderation durch StB/vBP Lothar Dölle,
Fachlicher Leiter der Steuerakademie-Fortbildungswerk des Steuerberaterverbandes Hessen e.V.

anschließend Jürgen Brandt, Richter am BFH, München

Aktuelle höchstrichterliche Rechtsprechung zum Ertragsteuer- und Verfahrensrecht

1. **Vorlagebeschluss zur Verfassungswidrigkeit der Erbschaftsbesteuerung**
2. **Neue Entwicklungen in der Besteuerung grenzüberschreitender Sachverhalte**
   a. Vorlage des BFH zum Treaty Override
   b. Änderungen des AStG im JStG 2013
   c. Steuerbarkeit von Streubesitzdividenden
3. **Neue Rechtsprechung zur Gewinnermittlung**
   a. Bilanzkorrektur nach der Entscheidung des Großen Senats des BFH zum subjektiven Fehlerbegriff
   b. Vereinfachungen in der Anwendung des § 7g EStG durch die Rechtsprechung
   c. Vermeidung des begrenzten Schuldzinsenabzugs durch kurzfristige Einlagen und Gestaltungsmissbrauch
4. **Besteuerung der Einkünfte aus selbständiger Arbeit**
   a. Begünstigter Gewinn aus der Veräußerung von Teilpraxen
   b. Steuerbegünstigte Entschädigung aus Auflösungen von Beratungsverträgen von Freiberuflern

10.15 bis 10.45 Uhr // Kaffeepause

10.45 bis 12.00 Uhr

Prof. Dr. Michael Schmitt, Ministerialdirigent, Stuttgart

Einkommensteuerliche Spannungsfelder zwischen Rechtsprechung und Verwaltung

1. **Übernahme von (Pensions-)Verpflichtungen gegen Entgelt**
2. **Neue Entwicklungen zum § 3 c Abs. 2 EStG**
3. **Nachträgliche Schuldzinsen bei Einkünften nach § 17 EStG und bei Vermietungseinkünften**

12.00 bis 13.15 Uhr

Dr. Martin Strahl, Steuerberater, Köln

Revolutionäres zur Besteuerung der Mitunternehmerschaften

1. **Übertragung von Wirtschaftsgütern - Aufgabe der Trennungstheorie**
   a. Genese der höchstrichterlichen Rechtsprechung
   b. Teilentgeltliche Übertragung
   c. Auswirkungen auf die Sachwertabfindung
   d. Auswirkungen auf § 24 UmwStG
   e. Auswirkungen auf teilentgeltliche Anteilsübertragungen gem. § 17 EStG
2. **Aufgabe der Gesamtplanannahme bei vorweggenommener Erbfolge**
   a. Genese der höchstrichterlichen Rechtsprechung
   b. Betroffene Fallkonstellationen
   c. Weiterungen der restriktiven Gesamtplanannahme
3. **Die Mitunternehmerschaft als Subjekt der Einkünfteerzielung**
   a. Zurechnung von Einkünften
   b. Anschaffungskosten in Fondskonstellationen

13.15 bis 14.30 Uhr // Mittagspause

14.30 bis 15.45 Uhr

Prof. Dr. Guido Förster, Steuerberater, Universität Düsseldorf

Aktuelle Entwicklungen bei der Besteuerung von Kapitalgesellschaften

1. **Disquotale Einlagen und disquotale Gewinnausschüttungen**
   a. Ertragsteuerrecht
   (Aufwandskürzung, Infizierung von „Altanteilen“, nachträgliche Anschaffungskosten bei den Begünstigten, Gestaltungsmissbrauch bei kurzfristiger Wiederausschüttung, disquotale Gewinnausschüttungen nach Gesellschafterbeitritt)
   b. Erbschaftsteuerrecht
   (erbschaftsteuerliche Folgen disquotaler Einlagen und verdeckter Gewinnausschüttungen)
   c. Belastungswirkungen
2. **Forderungsverzicht mit Besserungsvereinbarung**
3. **Rangrücktritt bei Gesellschafterdarlehen**
4. **Verzichte bei Pensionszusagen**
   (betrieblich veranlasster Verzicht, Zuflussfragen/LohnSt bei teilweise werthaltigen Zusagen, Verzicht auf verfallbare Anwartschaften, Verzicht auf future service)

15.45 bis 16.15 Uhr // Kaffeepause

16.15 bis 17.30 Uhr

Prof. Dr. Thomas Küffner, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Aktuelles aus der Umsatzsteuer

1. **Umsatzsteuerliche Organschaft**
   a. Neue Grundsätze des BFH zur organisatorischen Eingliederung
   b. Umstellungsbedarf für die Praxis
2. **EU-Exporte**
   a. Änderungen bei der „Gelangensbestätigung“
   b. Nachweise nach EuGH-Rechtsprechung
   c. USt-Identifikationsnummer als Voraussetzung für Steuerbefreiung?
3. **Ermäßigter Steuersatz**
   a. Abgrenzung: Restaurationsleistungen
   b. BFH-Vorlage in Bezug auf Mietwagen ohne Taxilizenz
   c. Fallen bei gemeinnützigen Einrichtungen
4. **Vorsteuerabzug**
   a. Gutglaubensschutz nach EuGH
   b. Umsatzschlüssel vs. Flächenschlüssel nach dem EuGH

! INFORMIEREN SIE SICH IN DEN PAUSEN IN DER FACHAUSSTELLUNG ÜBER AKTUELLE DIENSTLEISTUNGEN UND PRODUKTE.

REFERENTEN

Jürgen Brandt,
Richter am BFH,
München

Prof. Dr. Guido Förster,
Steuerberater,
Universität Düsseldorf

Prof. Dr. Thomas Küffner,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer

Prof. Dr. Michael Schmitt,
Ministerialdirigent,
Stuttgart

Dr. Martin Strahl,
Steuerberater, Köln

ANMELDUNG

Fax an:

069-975821-25

STEUERAKADEMIE – Fortbildungswerk
des Steuerberaterverbandes Hessen e. V.
Mainzer Landstraße 211 · 60326 Frankfurt am Main
Telefon 069-975 82 10

Organisatorische Leitung:

STEUERAKADEMIE – Fortbildungswerk
des Steuerberaterverbandes Hessen e. V.

TEILNEHMER/INNEN

Zum STEUERFORUM 2013 am 8. März 2013 in Bad Homburg melden wir an:

Name, Vorname _____ Berufsbezeichnung, Titel

Name, Vorname _____ Berufsbezeichnung, Titel

Name, Vorname _____ Berufsbezeichnung, Titel

Tagungsbeitrag **250,- Euro** zzgl. 19 % USt inkl. umfangreicher Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränke.

Den Tagungsbeitrag von insgesamt _____ Euro

☐ begleiche ich per Bankeinzug. Die Einzugsermächtigung wurde bereits erteilt.

☐ begleiche ich per Überweisung auf das Konto der Steuerakademie,
Postbank Frankfurt am Main, Konto-Nr. 53007-604, BLZ: 500 100 60.

Ich bin bereits Mitglied des Steuerberaterverbandes Hessen e.V., Mitgliedsnummer _____

Ort/Datum _____ Firmenstempel / Unterschrift

Anmeldeschluss: Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Eine Stornierung der Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen nur bis zum 01.03.2013 möglich. Nach diesem Termin wird die volle Gebühr zur Zahlung fällig. Selbstverständlich können Sie einen Ersatzteilnehmer benennen.

Melden Sie sich rechtzeitig an. Es wäre schade, wenn Sie keinen Platz mehr bekommen.

Hotel: Zu einem Sonderpreis für Übernachtung/Frühstück von 146,- Euro im EZ bzw. 184,- Euro im DZ (Komfort-Kategorie) können Sie Ihr Zimmer mit dem Hinweis „Steuerforum 2013“ beim Maritim Hotel Bad Homburg, Ludwigstraße 3, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172/660-138, Fax: 06172/660-143, direkt bestellen.
Parkmöglichkeiten: Kurhausgarage (Einfahrt Schwedenpfad oder Ludwigstraße), Schlossgarage (Einfahrt Ritter-von-Marx-Brücke), Rathausgarage (Einfahrt Louisenstraße), Casino-Parkhaus (Einfahrt Weinbergweg)

FAX 069-975821-25